Neue Kirche in Jänschwalde

Foto: NAK Berlin

Berlin. Mitte Juli 2007 übergab der für die Gebietskirche Berlin-Brandenburg zuständige Bezirksapostel Wolfgang Nadolny der Gemeinde Jänschwalde eine neue Kirche. Der kleine Ort nahe der polnischen Grenze zwischen Cottbus und Guben ist bekannt durch den Braunkohletagebau mit dazugehörendem Kraftwerk.

Im Weihegottesdienst empfahl Bezirksapostel Nadolny der Gemeinde, das alte baufällige Kirchenlokal "dahinten zu lassen" und sich auf das Glaubensziel zu konzentrieren. Es sei wichtig, sich Etappenziele zu setzen. Der Bezirksapostel zählte dazu die Aktivierung des Gebetslebens, die Erhöhung der Opferbereitschaft, vermehrte Besuche bei kranken und betagten Glaubensgeschwistern und den Glauben intensiv zu leben.

Das neue Kirchengebäude bietet 50 Personen Platz. Am Samstag vor dem Weihegottesdienst wurde die Kirche der Öffentlichkeit präsentiert. Der Ortsbürgermeister und die amtierende Amtsdirektorin lobten die schlichte und dennoch eindrucksvolle Bauweise und hoben besonders die Innengestaltung hervor. Viele Einwohner und auch Glaubensgeschwister aus den umliegenden Gemeinden besichtigten das nach zehnmonatiger Bauzeit fertig gestellte Kirchengebäude.

Lesen Sie unseren Artikel auf der Webseite der NAK Berlin.

23 July 2007